

Eybl International AG

Hinweis

Die folgenden Daten stellen lediglich eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt des Börsegangs / der Neunotierung / der Einbeziehung in das MTF dar und werden nicht laufend aktualisiert.

ISI-Nummer: AT0000908157
Börsenkürzel: EYBL
Handelssegment: Amtlicher Handel
Marktsegment: prime market
Erster Handelstag: 19. September 2003
Anzahl der Aktien: 3.600.000 Stammaktien
Gattung: auf den Inhaber lautende Stückaktien
Grundkapital: EUR 26.162.220,30,--
Einführende Bank: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Vorstand: Ing. Mag. Johannes Elsner
 Peter Löschl

Aufsichtsrat: Dkfm. Ferdinand Lacina
 Dr. Karl Schleinzer
 Dr. Rudolf Fries
 Dkfm. Rudolf Penz
 Klaus J. Priemer
 Johann Seif
 Walter Brunthaler
 Walter Eberl

Aktionärsstruktur:

Fries Familien-Privatstiftung	32,0 %
Streubesitz	28,0 %
Eybl-HOLDING-Privatstiftung	16,1 %
IGALA Stiftung	8,7 %
Rudolf Pauli Privatstiftung	7,9 %
Reinhard Stein	2,7 %
Dr. Rudolf Fries	2,2 %
Mag. Elisabeth Bukowieki-Fries	2,2 %
Mitarbeiter	0,2 %

Anschrift: Eybl International AG
 Dr.-Franz-Wilhelm-Straße 2
 3500 Krems/Donau
 Tel.: +43-0-2732 881

Internet: <http://www.eybl-international.com/>

Unternehmensprofil: Der Eybl Konzern fokussiert seine Aktivitäten ausschließlich auf den Autoinnenraum – von Forschung über Produktentwicklung und Design bis hin zur Produktion. Eybl produziert und konfektioniert Textili- en für die automobilen Innenausstattung, Sitzbezüge aus Stoff, Leder bzw. Stoff/Lederkombinationen sowie spezielle Interieurteile. Der Konzern (Umsatz 2002: rd. 410 Mio. Euro) beliefert den Großteil der europäischen Autohersteller. Die hochqualitativen Eybl-Produkte finden sich – mit einem Schwerpunkt in den Premiumklassen – in Modellen aller führenden



Automobilhersteller, im speziellen der deutschen und verstärkt auch der französischen Marken. Pro Jahr stattet der Eybl Konzern mehr als 2,5 Millionen Fahrzeuge mit Sitzbezügen bzw. Sitzbezugsstoffen aus. Mit mehr als 3.200 Mitarbeitern fertigt Eybl an neun europäischen Standorten. Die Produktion erfolgt in Kompetenzzentren, die für internationale Industriestandards in Produktion, Flexibilität und Qualität stehen, mit allen relevanten Textiltechnologien.